



Abb. 1

Abb. 1–3: Praxis WOJAHN ZAHNMEDIZIN in Fürth.

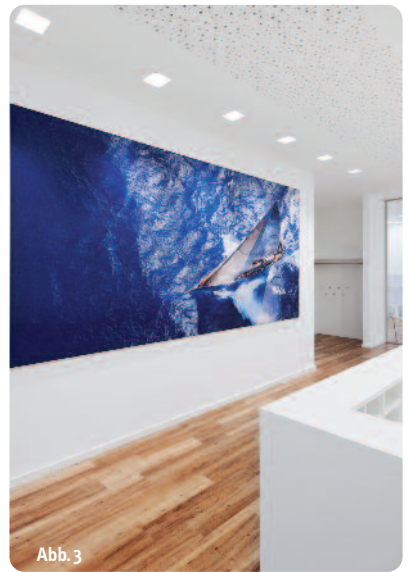


Abb. 3



Abb. 2

Seit bereits zehn Jahren planen der Düsseldorfer Innenarchitekt Hartwig Göke und sein Team bundesweit erfolgreich Arzt- und Zahnarztpraxen. Der Umfang der Planungsleistungen von GÖKE PRAXISKONZEPTE reicht vom ersten Entwurf über Installationsplanungen bis hin zu Detailzeichnungen einzelner Bereiche; die Ausführung erfolgt auf Wunsch inklusive Baubegleitung und Koordination der Gewerke durch Hartwig Göke.

Vom Praxiskonzept zur schlüsselfertigen Praxis

Autorin: Katja Mannteufel

Komplettiert werden kann die Praxis mit Möblierung und Beleuchtung durch den zweiten Geschäftszweig GÖKE PRAXISKONZEPTE PLUS. Seit 2006 steht Kunden dieses Modul zur Verfügung. Im Interview erzählt Inhaber und Gründer Hartwig Göke von den Besonderheiten bei Zahnarztpraxen und der „Praxis aus einem Guss“.

Herr Göke, wie kam es zur Idee, das Angebot für Ihre Kunden zu erweitern, welchen Prozess gab es bis dahin?

Ich war bereits seit Ende des Studiums 1986 als angestellter Innenarchitekt im Bereich Praxisplanung tätig und sah also von Anfang an, wie umfangreich das ist. Mit meiner Selbstständigkeit übernahm ich zunächst erst nur ganz klas-

Abb. 1: Großzügiges Entrée.
Abb. 2: Transparenter Wartebereich.
Abb. 3: Reizvoller Blickfang.

sich die Planung mit Baubegleitung, allerdings waren unsere Kunden mit dem Kostenniveau nicht ganz zufrieden. Unser Servicemodell bedeutet für den Kunden nun Kosten-



Abb. 4, 5: Hochleitner Zahnärzte in Stephanskirchen.

Abb. 4: Zeitloses Design.

sicherheit, weil uns das Investitionsbudget bekannt ist, das Fremdanbieter zuvor meist außer Acht ließen. So sind uns kreative und gleichzeitig kostenbewusste Lösungen möglich.

Welche Besonderheiten müssen bei Zahnarztpraxen berücksichtigt werden und welchen Anspruch verfolgen Sie bei Entwurf, Planung und Ausgestaltung?

Kurz: Ergonomische Arbeitsabläufe, Hygienegerichtlinien, Bauvorschriften und das zur Verfügung stehende Budget müssen eingehalten werden bei einem zugleich hohen gestalterischen Anspruch des Kunden. Jede Praxis verlangt nach einem eigenen Gesicht, schließlich

sind Gestaltung und Einrichtung ganz wesentliche Komponenten des Wettbewerbs. Ich bevorzuge individuelle Planungen für schlüssige Konzepte in Bezug auf Farbgebung, Beleuchtung und Design der Einrichtung. Die Praxis sollte eine gewisse Selbstverständlichkeit vermitteln – nicht modisch, aber modern und zeitlos!

Welche Arbeitsweise bringt das mit sich, wie gehen Sie vor?

Das erste Konzept erarbeiten wir gemeinsam mit unseren Kunden mit einer genauen Bedarfsanalyse. Das erfordert eine intensive Zusammenarbeit und durchaus auch mal kontroverse Diskussionen.



Abb. 5: Funktionalität en détail.

Wir vereinbaren generell einen ersten unverbindlichen Gesprächstermin in unserem Büro, die nachfolgenden Termine finden jeweils an Orten nach Kundenwunsch statt. Und soll das erste Treffen schon mehr werden als ein persönliches Kennenlernen und gibt es bereits eine Wunschimmobilie, empfehle ich, falls vorhanden, schon vorab Architektenpläne zur Verfügung zu stellen, die es mir ermöglichen, schon vorab einen komplexeren Eindruck der Räumlichkeiten zu gewinnen. Schnell lässt sich so bereits im Vorfeld klären, ob die Räume überhaupt für eine Praxis geeignet sind, und auch, ob die gewünschte Anzahl an Behandlungsbereichen unterzubringen ist. Wichtig ist, die Bedürfnisse der Kunden wirklich zu erfassen.



Abb. 6, 7: Praxis 32zwei in Köln.

Abb. 6: Imposante Innenarchitektur.



Abb. 7: Wartelounge.

Wie nähern Sie sich den einzelnen Bedürfnissen an?

Im Dialog mit den Kunden! Da gibt es den Zahnarzt mit ganz konkreten Vorstellungen, aber auch den, der überhaupt kein Vorstellungsvermögen hat. Dann ist es ein langer Weg, sich an das Ziel heranzutasten oder den Kunden dorthin zu führen.

Grundsätzlich geht das aber nur gemeinsam! Ich sammle zunächst einmal alle Informationen und Wünsche meiner Kunden und versuche, diese im Anschluss planerisch zu erfassen und umzusetzen. Da das eine sehr kreative und komplexe Tätigkeit ist, handelt es sich bei meinem ersten Entwurf um eine Freihandskizze, die ich farbig von Hand unterlege. Dann folgt die Umsetzung in eine maßgenaue CAD-Planung auf Grundlage des Architektengrundrisses und im Anschluss unsere generell sehr detaillierte Installationsplanung: Installations-

pläne, die einer permanenten Rücksprache beim Zahnarzt bedürfen, sind in meinen Augen ein Ding der Unmöglichkeit, denn der Kunde muss in der Bauphase ausreichend Entscheidungen treffen, da sollte er mit Fragen zu Installationen sicher nicht behelligt werden müssen. Wir wollen schließlich nicht nur Praxiskonzepte liefern, sondern unsere Kunden möglichst stark entlasten, denn auch während der intensiven Bauphase geht der Arbeitsalltag für sie weiter.

Ihr Servicemodell für ein gestalterisches Gesamtkonzept aus kompetenter Hand bedeutet außergewöhnlichen Einsatz für architektonisch anspruchsvolle Ergebnisse?

Gerade in der stressigen Bauphase haben wir fast rund um die Uhr, außerhalb jeglicher Bürozeiten, für unsere Kunden ein offenes Ohr. Auch gehen meine Beratungen auf Wunsch über theoretische Vorschläge hinaus. So haben zum Beispiel Dres. Wojahn (*Anm. d. Red.: Die Praxis WOJAHN ZAHNMEDIZIN in Fürth gehörte zu den Prämierten beim ZWP Designpreis 2013 und erhielt den Red Dot Award beim Thema Corporate Design.*) und ich gemeinsam die Düsseldorfer Bootsmesse besucht um Anregungen zu sammeln, das gewünschte Thema „Segeln“ zu vertiefen und die Möglichkeiten der Präsentation in den zukünftigen Praxisräumen zu diskutieren. Das Resultat waren letztendlich großformatige Segelbilder, beeindruckende Schnapshots eines renommierten Fotografen aus erstaunlichen Perspektiven in einer ansonsten freundlich hellen und sehr geradlinigen Praxiseinrichtung. Ganz bewusst haben wir auf weitere Dekoration im maritimen Stil verzichtet, denn wie schnell verzettelt man sich gerade in solchen Elementen, und schon verfällt die vormalige Eleganz zu Kitsch! Entstanden ist eine zeitlose Praxis, die auch noch in vielen Jahren gefallen wird und trotzdem außergewöhnlich ist.

Was zeichnet eine gelungene Zahnarztpraxis aus – und gibt es die ideale Praxis überhaupt?

Als Innenarchitekt macht es mich glücklich, wenn Form und Funktion miteinander und ein zeitloser, moderner Gesamteindruck entstanden ist. Die ideale Praxis ist die, in der sich der Zahnarzt wohlfühlt, mit der er sich identifizieren kann und die es ihm ermöglicht, sein Leistungsspektrum vollständig unter Beweis zu stellen – ganz im Dienste zufriedener Patienten.

Herr Göke, vielen Dank! ◀

Fotos: Achim Grothus Fotografie, Bielefeld; www.joachimgrothus.de

kontakt

GÖKE PRAXISKONZEPTE

Hartwig Göke

Dipl.-Ing. Innenarchitekt BDIA

Collenbachstraße 45

40476 Düsseldorf

info@goeke-praxiskonzepte.de

www.goeke-praxiskonzepte.de

Hartwig Göke

[Infos zur Person]

